

Gastmitgliedschaft in der ACK Schleswig-Holstein beschlossen

Nach Antragstellung auf Gastmitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Schleswig-Holstein (ACK-SH) durch die Kirchenleitung der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland, wurde in der Vollversammlung im November 2018 einstimmig dem Antrag zugestimmt. Seit Anfang des Jahres ist die Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland nun ein offizielles Gastmitglied der ACK-SH.

21.03.2019

Autor: Heino Sartor, Jennifer Jendral

Fotos: Heino Sartor



Die Neuapostolische Kirche ist eine von insgesamt sechs christlichen Kirchen, die den Status der Gastmitgliedschaft in der ACK-SH erhalten haben. Stimmrecht haben die 13 Mitgliedskirchen der ACK-SH. Die erste Delegiertenversammlung dieses Jahres fand am Donnerstag, 21. Februar 2019, in Flensburg statt. Apostel Jörg Steinbrenner und Priester Horst Gatzke waren vor Ort und vertraten die Neuapostolische Kirche in ihrer neuen Rolle als Gastmitglied.

Eine lebendige Zusammenarbeit aller Christen

Zu Beginn der Versammlung führte der gastgebende Pastor Manfred Vetter der evangelischen Freikirchlichen Gemeinde eine kurze Andacht durch. In seinem Wortbeitrag nahm er Bezug auf ein Kreuz, welches für alle Anwesenden an der Wand hinter ihm zu sehen war: Verschiedene Figuren aus Holz sind zueinander gerichtet und miteinander verbunden, sodass sie die Form des Kreuzes bilden. Pastor Vetter beschrieb es als ein Symbol für die lebendige Zusammenarbeit der Christen in der Gemeinschaft im Zeichen Jesu Christi.

Pastor Vetter legte der Andacht 1. Korinther 3 zugrunde: „...denn ihr seid noch fleischlich. Denn wenn Eifersucht und Zank unter euch sind, seid ihr da nicht fleischlich und lebt nach Menschenweise?“ Jeder könne in seinem Nächsten einen Diener Gottes sehen und an den Aufgaben, die Gott den Menschen aufgetragen habe, gemeinsam arbeiten. Pastor Vetter schlug eine Brücke zur Arbeit der ACK, denn genau dies sei auch der Kern der Zusammenarbeit für die ACK.

Gemeinsames Benefizkonzert in Kiel geplant

Im Anschluss an die Andacht eröffnete Vorstandsmitglied der ACK-SH, Pastor Martin Haasler, die Versammlung und stellte die Tagesordnungspunkte vor. Neben organisatorischen Schwerpunkten, berichteten die Mitgliedskirchen offen über ihre aktuellen Herausforderungen und Ziele, die sie in ihren Gemeinden und ihrer Kirche wahrnehmen.

Apostel Steinbrenner stellte in diesem Zusammenhang die weiteren Planungen im Bereich der Ökumene in Schleswig-Holstein vor. Zustimmung vonseiten der Mitglieder erhielt er für den Vorschlag, ein gemeinsames Benefizkonzert zu organisieren: Geplant sei ein Konzert des Hamburg-Orchesters der Neuapostolischen Kirche in Kiel zugunsten der Heilsarmee und Bahnhofsmission 50/50. Des Weiteren ist die Durchführung von ökumenischen Andachten geplant. In der Gemeinde Lübeck laufen die Vorbereitungen einer solchen Andacht bereits auf Hochtouren. Diese findet am Dienstag, 26. März 2019, statt.

Unbeschwerte Begegnungen erleben

Apostel Jörg Steinbrenner ist seit vielen Jahren in der Ökumene der Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland tätig. Die Zahl ökumenischer Aktivitäten in Schleswig-Holstein sei erstaunlich groß, stellte er fest. „In vielen Orten gibt es bereits seit einiger Zeit gute ökumenische Kontakte“, berichtete er. „In Kiel und Neumünster ist die Neuapostolische Kirche bereits Gastmitglied, dazu einige Gemeinden in den lokalen ACKs. So entstanden auch die Kontakte zum ACK-Landesverband.“

Pastor Martin Haasler freut sich über den Öffnungs- und Wandlungsprozess der Neuapostolischen Kirche, welcher die unbeschwerte Begegnung mit anderen christlichen Kirchen ermögliche. So sehe er einer Entwicklung der weiteren Annäherung und des Kennenlernens der Kirchenmitglieder hoffnungsvoll entgegen.

Die kommende Delegiertenversammlung der ACK-SH findet im November 2019 in Friedrichstadt statt.

